

Datum: 30.04.2002

Fraktionsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	14.05.2002	

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion vom 29. April 2002;
hier: Vorbereitung der Bewerbung zur Mannschaftsunterbringung für die WM 2006

☐ Finanzielle Auswirkungen	Haushaltsstelle(n):
☐ keine haushaltsmäßige Berührung	Gesamtkosten der Maßnahme:
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	ggf. Höhe des Zuschusses %=

Beschlussvorschlag

Siehe Sachverhalt



SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

Eingang
am 29. APR. 2002

Drucksache 134 / 02

Europaplatz 1
Rathaus, Zimmer 261
44575 Castrop-Rauxel
☎ (02305) 3 30 13
106-2206

Fax (02305) 1 26 92
Bürozeiten:
Mo 15-17h, Mi 8-13h, Do 15-19h
spd-fraktion.castrop-rauxel@t-online.de
www.spd-castrop-rauxel.de

SPD-Ratsfraktion, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

An
Herrn Bürgermeister Nils Kruse
Europaplatz 1 / Rathaus

44575 Castrop-Rauxel

29. April 2002

Vorbereitung der Bewerbung zur Mannschaftsunterbringung für die WM 2006

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kruse,

hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag im Haupt- und Finanzausschuss am 14.05.02 behandeln zu lassen:

1. Die Verwaltung berichtet über die Ergebnisse der amterübergreifenden Projektgruppe, die zur Vorbereitung der WM 2006 nach Beschluss des Betriebsausschusses (Drucksache 394/2000) vom 5.12.00 eingerichtet wurde.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Mercure Hotel Goldschmieding eine gemeinsame Bewerbung für die Beherbergung einer WM-Mannschaft im Jahr 2006 vorzubereiten.
3. Die Verwaltung prüft die Einrichtung eines entsprechenden Trainingsplatzes für den Zeitraum der Unterbringung einer Mannschaft auf einem bestehenden kommunalen Sportplatz, der entsprechend der Fifa-Richtlinien und nach dem Kriterienkatalog des Fifa-Organisationsteams Deutschland umgestaltet werden soll.

Begründung:

Mit der Benennung der WM-Standorte Dortmund und Gelsenkirchen bietet sich für Castrop-Rauxel im Jahr 2006 die Möglichkeit, eine Fußballmannschaft im Stadtgebiet für die Dauer des Turniers zu beherbergen. Dies ist für die Imageförderung für unsere Stadt von größter Bedeutung und eine wichtige Chance zur weiteren Stadtentwicklung.
Aus diesem Grunde besteht nun akuter Handlungsbedarf. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte darum die Stadt schnellstmöglich eine gemeinsame Bewerbung mit dem Mercure Hotel Goldschmieding an das Fifa-Organisationsteam abgeben. Neben der günstigen geographischen Lage zwischen der Schalcker Arena und dem Westfalenstadion bietet das Mercure Hotel Goldschmieding bereits seit einigen Jahren eine hervorragende Unterkunft für internationale Fußballspitzenvereine. Dieses Potential sollte unbedingt mit in die Bewerbung einfließen.
Dazu sollte von der Verwaltung die Aufarbeitung eines bestehenden Fußballplatzes im Stadtgebiet angestrebt werden. Ein entsprechender Trainingsplatz müssten den Kriterien der Fifa entsprechen und dürfte nicht weiter als max. 15 Busminuten vom Hotel entfernt sein. Die Aufarbeitung eines bestehenden Platzes hätte gegenüber einem Neubau, die Vorteile, dass nach der WM eine Weiternutzung durch die ortsansässige Mannschaft erfolgen könnte und ein bestehender Standort deutlich kostengünstiger zu entwickeln ist als der Neubau einer Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Beisenherz
Vorsitzender

Es wird folgt

